CASE STUDY

Gut aufgestellt für die Bedrohungen von morgen

Die Scheppach GmbH mit Sitz in Ichenhausen ist ein Traditionsunternehmen mit internationaler Ausrichtung. Seit 1927 entwickelt und vertreibt das Unternehmen Maschinen und Elektrowerkzeuge für viele Anwendungsgebiete – über eine global vernetzte Wertschöpfungskette aus internationalen Fertigungspartnern, Standorten und Logistikprozessen. Als Anbieter hochwertiger Geräte für den Heimwerkermarkt ist Scheppach auf eine verlässliche, durchgängig abgesicherte IT-Infrastruktur angewiesen.

SCHEPPACH
www.scheppach.com

LÖSUNG

ESET PROTECT Elite und ESET MDR

BRANCHE

Maschinenbau / Werkzeug- und Elektrogeräte / Bau- & Heimwerkergeräte

FACHHÄNDLER

Lachenmair IT-Consulting
www.lachenmair.info

Wo Stillstand keine Option ist

Bei Scheppach laufen die Geschäftsprozesse rund um die Uhr. Auftragsabwicklung, Beschaffung, Ersatzteilmanagement und internationale Logistik greifen in Echtzeit ineinander - über mehrere Standorte und Zeitzonen hinweg. Ein komplexes digitales Zusammenspiel, das nur funktioniert, wenn alle Systeme reibungslos und sicher zusammenarbeiten.

Mit der zunehmenden Digitalisierung wächst zugleich die Angriffsfläche: Was digital gesteuert wird, ist auch digital angreifbar. Eine kompromittierte Zugangskennung, ein manipulierter E-Mail-Anhang oder ein unzureichend abgesicherter Fernzugang: Angreifer suchen gezielt nach genau solchen Einstiegspunkten.

Für ein international tätiges Unternehmen wie die Scheppach GmbH ist Verfügbarkeit geschäftskritisch: Kunden weltweit verlassen sich auf pünktliche Lieferungen und gleichbleibende Qualität. Gleichzeitig verändert sich die Bedrohungslage rasant. Angriffe werden professioneller, automatisierter und zunehmend KI-gestützt. Wer hier vorausschauend handelt, statt nur zu reagieren, verschafft sich einen entscheidenden Vorsprung.

Lösungssuche mit einem starken Partner

Gemeinsam mit dem langjährigen IT-Partner Lachenmair IT-Consulting sondierte Scheppach den Markt mit einem klaren, vorausschauenden Ziel: die bereits solide Sicherheitsbasis auf das nächste Niveau zu heben und durchgängige Transparenz über alle Systeme zu schaffen, bevor neue Bedrohungen entstehen. Denn jede komplexe, international vernetzte und gewachsene IT-Landschaft hat Bereiche, in denen produktive Systeme zuverlässig laufen, ohne kontinuierlich überwacht zu werden. Diese Bereiche dauerhaft im Blick zu behalten und aktiv abzusichern, war der Anspruch. Nicht als Reaktion auf einen Vorfall, sondern als bewusste Investition in die Zukunftsfähigkeit.

Inhaber Peter Lachenmair erinnert sich: „Wir haben einen Kriterienkatalog erstellt, verschiedene MDR-Lösungen geprüft und zwei Anbieter in die engere Auswahl genommen. Am Ende hat ESET fachlich, technisch und durch die sehr direkte Kommunikation überzeugt."

★★★★★

Wir haben heute mehr Sicherheit, weniger Aufwand und eine Lösung, die zu uns passt. Vor allem aber haben wir Partner an unserer Seite, auf die wir uns verlassen können.

Peter Krauß,
CIO der Scheppach GmbH

ESET PROTECT Elite: Mehr als nur Endpoint-Schutz

Mit der Entscheidung für ESET PROTECT Elite erhielt Scheppach Zugang zu einem umfassenden Schutzpaket. Die Plattform kombiniert moderne Endpoint- und Server-Security mit cloud-basierter Sandboxing-Technologie, geräteübergreifendem Management und Angriffserkennung auf Netzwerkebene. Entscheidend war für Scheppach die Möglichkeit, verdächtiges Verhalten automatisiert zu erkennen und zu isolieren.

Ein fiktives Beispiel verdeutlicht den Ablauf: Ein Mitarbeiter öffnet an einem der Standorte einen manipulierten E-Mail-Anhang auf seinem Endgerät. Die ESET-Lösung erkennt das verdächtige Verhalten sofort, isoliert den betroffenen Rechner und meldet den Vorgang an die zentrale IT. Besonders hilfreich war die Integration in bestehende Prozesse. Die Verteilung über Baramundi verlief reibungslos. Es wurden eigene Schnittstellen zum Monitoring aufgebaut, um Bedrohungen im zentralen Dashboard sichtbar zu machen.

★★★★★

Prevention First funk-tioniert dann, wenn IT und Fachabteilungen gemeinsam denken. Und das geht nur, wenn die Technik auch im Alltag mitspielt

Peter Lachenmair,
lachenmair.info – IT consulting

ESET MDR: Managed Detection and Response für den Mittelstand

Ergänzt wird die Plattform durch den ESET MDR-Service. Dabei handelt es sich um einen professionellen KI-gestützten Security Service, der verdächtige Vorgänge rund um die Uhr analysiert, bewertet und bei Bedarf sofort eingreift. Das Herzstück: ein europäisches Analystenteam, das mit ESET-Telemetriedaten, Verhaltensanalysen und Echtzeitkorrelation arbeitet. Alerts werden automatisch priorisiert. Kritische Fälle gehen direkt an Scheppach oder werden durch das MDR-Team sofort blockiert.

Der Mehrwert eines gemanagten 24/7-Service ist messbar. Ohne ein spezialisiertes Detection-and-Response-Team liegt die durchschnittliche Zeit bis zur Erkennung (MTTD, „Mean Time to Detect") branchenweit häufig bei vielen Stunden. Also die Zeit, bis ein potenzieller Sicherheitsvorfall überhaupt bemerkt wird. Mit dem ESET MDR-Service werden verdächtige Vorgänge bei Scheppach heute in unter 15 Minuten identifiziert. Auch die mittlere Reaktionszeit (MTTR, „Mean Time to Respond") - die Zeit, um auf einen Vorfall zu reagieren und ihn zu beheben - liegt nun bei unter zwei Stunden.

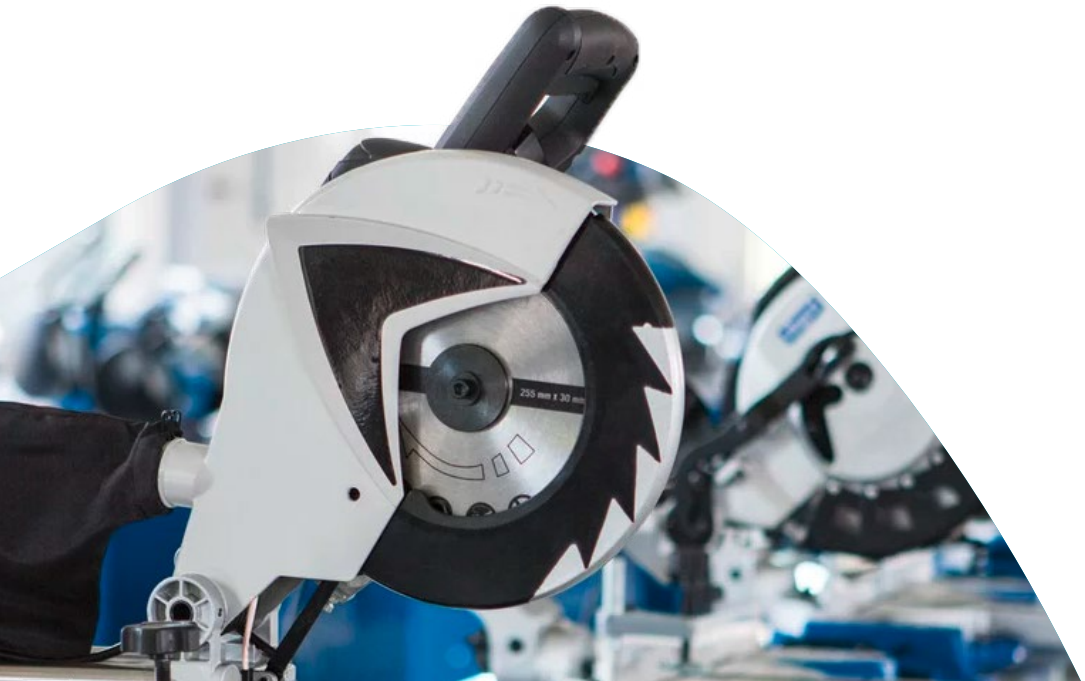
Und ein weiterer Vorteil von MDR: Selbst nachts, während der internationale Betrieb über mehrere Zeitzonen weiterläuft, kann ein Angriff beispielsweise über ein scheinbar legitimes Admin-Konto frühzeitig gestoppt werden. Ohne die verhaltensbasierte Erkennung und die zusätzliche Prüfung durch das MDR-Team bliebe ein solcher Vorgang leicht unbemerkt. Die schnellen MTTD- und MTTR-Werte machen den digitalen Geschäftsbetrieb nicht nur effizienter, sondern rund um die Uhr deutlich widerstandsfähiger.

Die Einführung verlief sehr erfolgreich, auch wenn anfangs noch Feinjustierungen notwendig waren. Die Anbindung der Dashboards und das Zusammenspiel zwischen MDR und internen Prozessen wurden Schritt für Schritt optimiert. Ebenso wichtig war die Sensibilisierung der Fachabteilungen, damit Alarme effizient eingeordnet und bearbeitet werden können.

„Ein zentrales Learning war: Technologie allein reicht nicht. Es geht darum, Abläufe neu zu denken", sagt Krauß. Für ihn ist dies ein Ansatz, der das Unternehmen langfristig stärkt und die Zusammenarbeit deutlich verbessert.

Das Ergebnis: Alltag statt Ausnahmezustand

Heute profitiert Scheppach auf mehreren Ebenen. Die IT hat einen klaren Überblick, muss weniger reaktiv eingreifen und kann strategisch planen. Beispielsweise wurden in den letzten Monaten Schwachstellen nicht erst durch Audits entdeckt, sondern proaktiv im Dashboard identifiziert. Die Zahl der manuellen Eingriffe bei sicherheitsrelevanten Vorfällen ging laut interner Auswertung um 60 Prozent zurück.



Blick nach vorn: Sicherheit weiter ausbauen

Scheppach baut die Zusammenarbeit mit ESET gezielt weiter aus. So soll die Multi-Faktor-Authentifizierung ESET Secure Authentication die Absicherung von Zugängen weiter erhöhen. Im Fokus steht dabei die Zukunft: eine sich wandelnde, zunehmend KI-gestützte Bedrohungslage, steigende regulatorische Anforderungen und das Wachstum an international vernetzten Standorten. Die automatisierte, gemanagte Sicherheitsarchitektur ist darauf ausgelegt, mit diesen Herausforderungen mitzuwachsen: skalierbar, souverän und ohne dass dafür zusätzliche Ressourcen im Bereich IT-Security aufgebaut werden müssen.

ESET KONTAKTIEREN

E-Mail: kontakt@eset.de

Tel.: +49 3641 3114 271

Als europäischer Hersteller mit mehr als 35 Jahren Erfahrung bietet ESET ein breites Portfolio an Sicherheitslösungen für jede Organisationsgröße. Wir schützen betriebssystemübergreifend sämtliche Endpoints und Server mit einer vielfach ausgezeichneten mehrschichtigen Technologie und halten Ihre Infrastruktur mithilfe von Cloud Sandboxing frei von Zero-Day-Bedrohungen. Mittels Multi-Faktor-Authentifizierung und zertifizierter Verschlüsselungslösungen unterstützen wir Sie bei der Umsetzung von Datenschutzbestimmungen sowie Compliance-Maßnahmen.
Unsere Endpoint Detection and Response-Lösung, dedizierte Services wie z.B. Managed Detection and Response und Frühwarnsysteme in Form von Threat Intelligence ergänzen das Angebot im Hinblick auf Incident Management sowie den Schutz vor gezielter Cyberkriminalität und APTs. Dabei setzt ESET nicht allein auf modernste KI-Technologie, sondern kombiniert Erkenntnisse aus der cloudbasierten Reputationsdatenbank ESET LiveGrid® mit Machine Learning und menschlicher Expertise, um Ihnen den besten Schutz zu gewährleisten.

FALL

Scheppach wollte die eigene Sicherheitsarchitektur proaktiv weiterentwickeln: durchgängige Transparenz im Netzwerk schaffen, Bedrohungen noch früher erkennen und das IT-Team von reaktiven Aufgaben entlasten - als Vorbereitung auf eine wachsende und sich wandelnde Bedrohungslage. Ohne dedizierten 24/7-Service liegen MTTD und MTTR branchentypisch bei vielen Stunden bzw. mehreren Tagen.

LÖSUNG

Einführung von ESET PROTECT Elite inklusive MDR-Service. Die Umsetzung erfolgte gemeinsam mit Lachenmair IT-Consulting, unter Einbindung der bestehenden Baramundi-Umgebung und Anbindung an das interne Monitoring. Die Einführung verlief stufenweise über 450 Endpoints. ESET PROTECT Elite bietet mehrstufigen Schutz für Endpoints, Server und mobile Geräte, kombiniert mit KI-gestützter Erkennung. Der MDR-Service übernimmt die Rund-um-die-Uhr-Überwachung und aktive Reaktion durch ein Expertenteam in Europa.

BENEFIT

Reduktion der mittleren Erkennungszeit auf unter 15 Minuten. Reaktionszeit auf unter zwei Stunden verkürzt. Interne Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen um 60 Prozent reduziert. Höhere Transparenz, geringerer operativer Aufwand, mehr Zeit für strategische IT-Projekte. Rechtssichere, DSGVO-konforme Plattform mit deutschsprachigem Support. Praxisgerechte Integration in den internationalen IT- und Geschäftsbetrieb von Scheppach.